



Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
Marienplatz 8
80331 München

Anfrage
26.08.2014

Nachgefragt: Unregelmäßigkeiten in der Landsbergerstraße 162

Berichten der Lokalmedien zufolge kam es in der Nacht zum 09.03.2013 zu einem Brand in einem ehemaligen Bahnbediensteten-Wohnheim in der Landsbergerstraße 162, das offiziell seit rund 15 Jahren leersteht. Das Gebäude wurde 2002 von Wohnungslosen und einem Studenten besetzt und wieder geräumt. Wie der Vorfall im März 2013 nahelegt, wurde das Gebäude offenbar weiter illegal besetzt, laut Medienberichten von rund einem Dutzend Personen. Berichte von Passanten aus jüngster Zeit nähren nun den Verdacht, daß sich an der illegalen Nutzung des Gebäudes offenbar bis heute – also fast eineinhalb Jahre über den Brandvorfall vom März 2013 hinaus – nichts geändert hat. – Dies wirft Fragen auf.

Ich frage den Oberbürgermeister:

1. Laut der Antwort auf eine Stadtrats-Anfrage der Grünen/Rosa Liste vom Jahr 2002 seien die technischen Anlagen des genannten Gebäudes sanierungsbedürftig, die Eigentümerin Vivico strebe „eine zügige Bebauung des ehemaligen Bahn-Areals an“, weshalb eine Nutzung nicht möglich sei. Warum ist die seinerzeit angekündigte Sanierung bis heute (August 2014) nicht erfolgt?
2. Die Stadt hat seit spätestens März 2013 – dem Zeitpunkt des genannten Brandvorfalls – Kenntnis von der illegalen Nutzung des Gebäudes in der Landsbergerstraße 162. Warum wurde sie bis heute nicht beendet? Welche Rechtsgrundlagen bestehen für die anhaltende illegale Nutzung des Gebäudes? Welche Ausnahmeregelungen legt das KVR hier möglicherweise zugrunde?
3. Wie viele weitere Gebäude im Münchner Stadtgebiet sind derzeit nach Kenntnis der LHM illegal besetzt?

A handwritten signature in purple ink, appearing to read 'Karl Richter'.

Karl Richter, Stadtrat